

# Niederschrift

## Wirtschafts- und Umweltausschuss

### WUA/2019-2024/04

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 03.12.2019  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:12 Uhr  
**Ort, Raum:** , TGZ Genthin, An der Mittelheide 5, 39307 Genthin

---

Anwesend sind:

#### Mitglieder des Gremiums

Herr Horst Leiste	SPD
Herr Tobias Ebert	Pro Genthin
Herr Falk Heidel	Pro Genthin
Herr Udo Krause	SPD
Herr Alexander Otto	CDU
Herr Patrick Wolter	CDU

#### Sachkundige Einwohner

Herr Cord-Jürgen Jehle	
Herr Roland Klaukien	CDU
Herr Jens Meißner	
Herr Thilo Voigt	

#### Verwaltung

Herr Matthias Günther	
Herr Peter Knobel	SGL Immobilienwirtschaft

Es fehlen:

#### Mitglieder des Gremiums

Herr Nils Rosenthal	GRÜNE	entschuldigt
---------------------	-------	--------------

#### Sachkundige Einwohner

Herr Heiko Unglaub	entschuldigt
Herr Bennet Wiese	entschuldigt

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beratung zum Abschluss eines Rahmenvertrages für 2020 zur Übertragung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Baumschnitt-u. Fällarbeiten im Winterhalbjahr 2019/2020 **2019-2024/Info-031**
- 6 Informationen der Verwaltung
- 7 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 8 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 14 Schließung der Sitzung

Protokoll:

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

### **TOP 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister beantragt die Verlegung des TOP 4 in den nicht öffentlichen Teil. Im kommenden Hauptausschuss wurde die Vorlage zurückgezogen. Der Vertrag TGZ – Landkreis – Stadt wird in 2020 in einem normalen Ablauf beraten.

Es wurde festgestellt, dass eine Verlegung nicht möglich ist. Die Tagesordnung wurde mit 1 Ja – Stimme und 4 Enthaltungen angenommen.

### **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Zur Einwohnerfragestunde war kein Einwohner anwesend. Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

### **TOP 4 Beratung zum Abschluss eines Rahmenvertrages für 2020 zur Übertragung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung**

Frau Heinke (GF TGZ) stellt die Arbeit des TGZ im Bereich der Unternehmensberatung, Wirtschaftsförderung, Netzwerkarbeit und Multiplikatorentätigkeit vor. Weiterhin wird ein Überblick über die laufenden und zukünftigen Projekte gegeben.

Näheres kann auf der Internetseite des TGZ nachgelesen werden.

Allen Teilnehmern liegt eine Fassung des Vertrags zwischen TGZ – LK JL – Stadt Genthin zur Übertragung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung vor.

Es wurden folgende Fragen und Inhalte diskutiert:

- Der Vertrag beziffert die Leistung auf 60 T€ per anno und verteilt diese je zur Hälfte auf die Stadt und den Landkreis. Es wird kritisch betrachtet, dass die Stadt, wie die anderen Kommunen, Teil des Landkreises ist und der Landkreis Wirtschaftsförderung im gesamten Kreisgebiet betreibt, also auch für die Stadt Genthin. Die Stadt Genthin einen eigenen zusätzlichen Beitrag leistet.
- Es wird festgestellt, dass nach einer Zeit der ungenügenden Bearbeitung des Themas Wirtschaftsförderung wieder eine aktive Bearbeitung des Themas erfolgen muss. Dabei ist zu prüfen ob die Bearbeitung des Themas durch das TGZ wirtschaftlich ist, oder eine Bearbeitung in der Stadtverwaltung erfolgen soll, mit den entsprechenden Folgen im Personaleinsatz, wobei das TGZ derzeit über den Sachverstand, das Netzwerk und die personellen Ressourcen verfügt, die mit dem Vertrag für die Stadt erschlossen werden können.
- Die Höhe des Stundensatzes für die Leistungen ergeben sich daraus, dass zwischen Partnern (Gesellschaftern) der Selbstkostenpreis angesetzt wird.
- Der Dreiseitenvertrag wurde hinterfragt, ob es auch mgl. ist, separate Verträge abzuschließen. Dies ist möglich. Der vorliegende Entwurf beschreibt auch die Situation der Gesellschafter und bietet die Möglichkeit gemeinsame Grundsätze im Verhältnis zum TGZ festzulegen. Gemeinsame Standorterhaltung des TGZ sollte im Vordergrund stehen.
- Kontrovers wird die Gestaltung der Verträge bzgl. der Ausgestaltung der Abrechnung der Leistungen diskutiert. Der vorliegende Entwurf beschreibt eine konkrete Abrechnung der geleisteten Stunden zu den beauftragten Leistungsbestandteilen, weil eine abrechenbare Beschreibung der vereinbarten Leistungen nicht möglich erscheint. Die Gegenmeinung beschreibt eine pauscha-

lierte Auftragserteilung (30 T€), die konkrete Ziele vorgibt und mit Aufwandsermittlung zur Maßnahmenearbeitung den Erfolg als Erfüllungskriterium beinhaltet. Der Aufwand für die Ermittlung der Leistungsstunden geht zu Lasten der Bearbeitung der vereinbarten Ziele.

Der Landkreis würde auch eine Stundenabrechnung mittragen, favorisiert aber die Bestimmung von Zielen mit einer pauschalen Abrechnung. Die abschließende Diskussion soll 2020 erfolgen.

- Neben den Leistungen des TGZ sollen im Vertrag auch Ziele beschrieben werden, die an die konkreten Tätigkeitsfelder des TGZ anschließen. Ziele sollen auch im laufenden Vertrag eingebracht und verfolgt werden.

Empfehlung des WUA zum Vertragsentwurf:

Der WUA empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 1 Enthaltung einen Vertrag über 750 h/a ohne Untersetzung der Leistungsstunden in den Leistungsbestandteilen in §2 des Vertragsentwurfs abzuschließen.

**TOP 5 Öffentliche Vorlagen**

**TOP 5.1 Baumschnitt-u. Fällarbeiten im Winterhalbjahr 2019/2020 2019-2024/Info-031**

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

**TOP 6 Informationen der Verwaltung**

Der Bürgermeister trägt eine Pressemitteilung der avacon AG zum Projekt Einspeisung von bis zu 20% Wasserstoff in das Erdgasnetz in der Region Schopisdorf und andere Orte in diesem Bereich vor. Es handelt sich um ein deutschlandweit einmaliges Forschungsprojekt mit hoher Strahlkraft für die Region

**TOP 7 Informationen des Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass das Protokoll der letzten Sitzung nachgereicht wird. Für den nächsten WUA am 28.01.19 wird ein Besuch der Fa. SIBAU vorgeschlagen. Der GF bittet um Beginn um 16:00 Uhr. Die Mehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder und Beratenden Bürger kann diesen Beginn nicht sicherstellen. Herr Leiste spricht den GF von SIBAU und informiert.

**TOP 8 Anträge, Anfragen, Anregungen**

Herr Ebert gibt den Hinweis, dass an dem Verbindungsweg zwischen Ziegeleistraße und Mühlenfeld die Anlieferung von Firmen durch Baum- und Strauchaufwuchs behindert wird. Hier sollte ein Rückschnitt erfolgen.

Herr Heidel schlägt vor, anstatt mit dem Ausschuss Einzelfirmen zu besuchen, eine Veranstaltung durchzuführen, zu der Genthiner Firmen durch den Ausschuss oder Stadt eingeladen werden und in einem Gespräch Standortfragen bearbeitet werden. Die Verwaltung soll die Möglichkeiten prüfen (Firmenliste, Lokalität, ...)

Herr Voigt hinterfragt die Praxis des Ausschusses, den Tagungsort fast monatlich zu wechseln, in der Beziehung, dass Bürger für Ihre Anfragen in TOP 3 keinen richtigen Ort finden und ein Folgen des Ausschusses auf seinen Wegen auf Betriebsgeländen u.U. schwierig ist. Herr Leiste merkt dazu an, dass der Ausschuss auch regelmäßig im Rathaus tagt.

**TOP 13**    **Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung**  
keine

**TOP 14**    **Schließung der Sitzung**  
Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19:00 Uhr

(Horst Leiste)  
Vorsitzender Wirtschafts- und Umweltausschuss

(Daniela Köppe)  
Protokollantin